



s't Tid is, geit hei hen. — Dor sitten
Zwei Meister, vir Gesellen un de Oltgesell
Un eine eigue Tafel midden
Up ehren groten Harbargssaal.
Un as de Bräunderschaft tau Stell,

Dunn kloppt de Oltgesell dreimal

Mit sinen Hamer up den Disch un seggt:

„Mit Gunst, ihr Gesellen, seid still! Es sind heute vier Wochen, daß wir zuletzt Auflage gehalten haben. Mag es länger oder kürzer sein, so ist hier Handwerksgebrauch, daß wir nach vier Wochen auf der Herberge zusammen kommen, um Auflage und Umfrage zu halten. Der Knappmeister wird die Lade auftragen nach Handwerkgebrauch und Gewohnheit.“

De ward de Lad denn up den Disch henstellen

Un redt tau Meister un Gesellen:

„Mit Gunst, daß ich mag von meinem Sitze abschreiten, fortschreiten, über des Herrn Vaters und